

## Pöbneck frühjahrsfein geputzt

Stadträte, Vereine und Bürger beteiligen sich für eine saubere Stadt am Putztag

Von Hartmut Bergner

**Pöbneck (OTZ).** Der Frühjahrsputz in Pöbneck ist längst zu einer schönen Tradition geworden, an der sich einige Gruppen von Anfang an immer wieder beteiligen.

Beim diesjährigen Putztag am Sonnabend waren Pöbnecks Stadträte zahlreich vertreten und rückten in Arbeitskammotten mit Besen, Rechen und Schaufel ohne Umschweife dem Dreck zu Leibe. Unterstützt wurden sie von Mitarbeitern der Stadt, Parteifreunden und Pöbneckern, die einfach nur dem jährlichen Aufruf gefolgt waren.

Auch auf einige Vereine von Pöbneck ist immer wieder Verlass. Wenn der Vorstand ruft und mit gutem Beispiel voran



**Auch die Jüngsten wie der dreijährige Marc sind beim Putztag dabei.**

geht, dann kommen auch die Mitglieder und packen an, wo es nötig ist. Säger, Kleingärtner und Sportler sind immer

wieder mit von der Partie und manche haben schon ein Stammrevier, welches sie gründlich säubern. Sicherlich sterben die Dreckspatzen und die Leute, die aus Bequemlichkeit oder gedankenlos Unrat auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen einfach fallen lassen, nicht aus, aber in erster Linie haben der lange Winter und die vielen Stürme im vergangenen Halbjahr ihre Spuren hinterlassen.

Die über 15 aufgelisteten Reviere erfassen auch Randgebiete. So sorgten zum Beispiel Kleingärtner der Anlage Wald für einen schöneren Anblick für die Gäste, die den ausgewiesenen Wohnmobil-Stellplatz am Freibad besuchen. Und zwei Stadträte machten gemeinsam mit Freunden der

Goethe-Gesellschaft Pöbneck und schwerer Technik die Strecke des diesjährigen Oster-spazierganges begehbar.

Betreuerin Waltraud Pauer vom Mädchenheim ist ein bekanntes Gesicht in der Runde. „Ja, wir beteiligen uns jedes Jahr mit Mädchen und jungen Müttern an der Aktion“, bestätigt sie. Die Männer um Gerd Weber von der „Liedertafel“ starteten mit dem Gruppenfoto „Säger mit Besen“ für die Vereinschronik und putzten dann wie jedes Jahr in der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße und der Karl-Marx-Straße.

Um 12 Uhr hatten es fast alle geschafft und trafen sich zu einer Stärkung an der Feuerwehr. Wie jedes Jahr gab es kostenlos Bratwürste und Getränke.